

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Marktübersicht:

Handwerksbetriebe in der **KREATIVWIRTSCHAFT**

Autor: **Jessica Morof**

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Marktübersicht

Handwerksbetriebe in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Diese Tabelle zeigt Ihnen die zentralen Marktsegmente für Betriebe in der Kultur- und Kreativwirtschaft, welche Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen diese Segmente beinhalten und wo Sie die entsprechenden Qualifikationen und Kompetenzen erwerben können.

Markt-segmente	Restaurierung und Denkmalpflege	Traditionelle Kulturtechniken	Design und Gestaltung	Baukultur	Angewandte Kunst	Kreative Dienstleistungen	Musikinstrumenten-handwerk
Gewerke:	Maurer, Betonbauer, Zimmerer, Steinmetz, Steinbildhauer, Stuckateur, Maler, Lackierer, Parkettleger, Raumausstatter, Tischler, Metallbauer, Holzbildhauer, Vergolder, Orgelbauer, Gold- und Silberschmied, Buchbinder	Drechsler, Korbflechter, Wachszieher, Textilhanddrucker, Weber, Salzsieder, Glasbläser, Böttcher	Tischler, Raumausstatter, Metallbauer, Maßschneider, Schuhmacher, Modisten, Fotografen, Buchbinder, Schilder- und Lichtreklamehersteller	Metallbauer, Glaser, Lackierer	Gold- und Silberschmiede, Keramiker, Stein- und Holzbildhauer, Metallbildner, Metall- und Glockengießer, Stoffmaler	Modellbauer, Requisiteure, Maskenbildner, Theaterkostümnäher, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Buchdrucker, Fotografen	Holzblasinstrumentenmacher, Orgel- und Harmoniumbauer, Klavier- und Cembalobauer, Handzuginstrumentenmacher, Geigenbauer
Tätigkeiten:	Pflege, Konservierung, Instandsetzung und Rekonstruktion von denkmalgeschützten sowie historischen Objekten und Gebäuden.	Traditionelle, teils altertümliche Herstellung von Produkten und Waren, die es heute sonst gar nicht mehr gibt oder nur industriell hergestellt. Zusätzlich zum Verkauf im eigenen Betrieb, auf Märkten oder Messen bewahren die Handwerker das Kulturgut, indem sie Museen oder Ausstellungen bestücken oder unterstützen.	Handwerkliche Produkte sowie Dienstleistungen gestalten, zum Beispiel im Produkt- oder Modedesign. Ideen entwickeln und zeichnerisch darstellen, Entwürfe anfertigen für: grafische Arbeiten, Malerei, die Veredelung oder Formgebung von Objekten.	Baukultur bedeutet Herstellung von gebauter Umwelt und Umgang und beinhaltet das Planen, Bauen, Umbauen und Instandhalten. Handwerker unterstützen bei der Entwicklung neuer Materialien und Produkte wie Baustoffe, Bauteile, Bautechniken, kreative Lösungen und Umsetzungskonzepte.	Herstellung von Unikaten und kleinen Serien ästhetischer Produkte: Entwürfe erstellen, Konzeptionen ausarbeiten. Der Verkauf findet im eigenen Atelier, in Galerien, auf Messen oder Märkten statt. Auch Institutionen oder private Sammler können Abnehmer sein.	Konzepte entwerfen und planen, Ideen und Gestaltungen weiterentwickeln. Vor allem in Filmwirtschaft, darstellenden Künsten, Musikwirtschaft, Designwirtschaft, Buch-, Presse- und Werbemarkt sowie Architekturmarkt relevant.	Herstellung, Wartung und Pflege von Musikinstrumenten; Schnittstelle zwischen Musikern und Instrumenten anbieten; in Zusammenarbeit mit Musikern neuartige Instrumente entwickeln.
Ausbildung:	Restaurator: gesonderte Fortbildung, auf der Meisterprüfung aufbauend. Der ZDH hält eine Online-Übersicht bereit, wer Qualifizierungsmaßnahmen anbietet. https://www.zdh.de/themen/gewerbefoerderung/denkmalpflege/restaurator-im-handwerk.html	Ausbildung in den jeweiligen Gewerken oder Weiterentwicklung eines Hobbys.	Gestalter im Handwerk: handwerkseigene Fortbildungsmaßnahme an Akademien für Gestaltung im Handwerk oder von Bildungseinrichtungen der Handwerkskammern. http://www.gestalter-im-handwerk.de/	Ausbildung in den jeweiligen Gewerken. Handwerker der Branchen können sich bei der Bundesstiftung Baukultur über aktuelle Entwicklungen informieren. https://www.bundesstiftung-baukultur.de/	Ausbildung in den jeweiligen Gewerken plus Weiterentwicklung autodidaktisch bzw. als Gestalter im Handwerk. Oder Abschluss einer Kunstakademie plus handwerkliche Weiterentwicklung. http://www.bundesverband-	Ausbildung in den jeweiligen Gewerken.	Ausbildung in den jeweiligen Gewerken. In der Regel müssen die Handwerker auch ein oder mehrere Instrumente beherrschen. http://www.biv-musikinstrumente.de

Hinweis: Die Tabelle gibt lediglich einige Anhaltspunkte und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die kulturellen Felder können sich überschneiden; die Gewerke stellen lediglich eine Auswahl dar.

Quelle: Studie des ifh, www.zdh.de, www.kultur-kreativ-wirtschaft.de, weitere Internetrecherche